

Versicherungsgeschäft wird in Kompetenzcenter gegliedert - Poolgeschäft von Qualitypool durch ASC gestärkt



Jörg Haffner

© Qualitypool GmbH

Seit dem 19. Juni ist die ASC Assekuranz-Service Center GmbH (ASC) Teil der börsennotierten Hypoport-Gruppe. Neben der etablierten Maklerpool-Tochter Qualitypool GmbH und der Volz Vertriebsservice GmbH gibt es nun einen dritten Pool mit Versicherungsangebot im Hause Hypoport. Folglich stellt sich die Frage, wer künftig welche Rolle übernehmen wird. „In unserem Fall entsteht keine Konkurrenzsituation“, erklärt dazu Jörg Haffner, Geschäftsführer der Qualitypool GmbH. „Es ist vielmehr so, dass sich die drei Unternehmen strategisch optimal ergänzen und wir ihre Stärken entsprechend für unsere angebundenen Makler bündeln.“

„Jeder von uns besitzt besondere Expertise in einem bestimmten Fachgebiet“, fährt Haffner fort. „Genau diesen Vorteil werden wir für unsere Makler nutzen.“ Um die Spezialisierungen der Unternehmen optimal zu verknüpfen, wird das Poolgeschäft im Versicherungssegment in drei Kompetenzcenter gegliedert: Die Bayreuther ASC ist besonders stark im Bereich der Sachversicherungen, während die Volz-Kollegen aus Weingarten über spezielle Expertise bei Personenversicherungen verfügen. Qualitypool wird sich auf Kooperationen mit FinTechs bzw. InsurTechs und weiteren Partnern konzentrieren. Zudem bringen die Lübecker ihr Know-how aus dem Finanzierungsbereich mit in die Verbindung.

„Unsere Spezialisierungen greifen perfekt ineinander wie Puzzleteile“, freut sich der zweite Qualitypool-Geschäftsführer Simon Bühl. „Darüber hinaus können wir viel voneinander lernen. ASC ist im Bereich der Prozesseffizienz durch viele vollautomatische Prozesse eine echte Benchmark.“ Bühl zeigt sich beeindruckt vom Tempo der ASC: „Die Kollegen schaffen speziell als Assekuadeur, bei der Vertragsverwaltung bei ASC, die Neugeschäfts- und Nachtrags-

Policierungen zu 99 Prozent innerhalb weniger Stunden. Zudem gibt es eine Menge Cross-Selling-Potenziale zu heben. Davon können alle unsere Makler zusätzlich profitieren.“

Aus strategischer Sicht stand bei der Übernahme von ASC besonders im Fokus, dass Qualitypool die Konsolidierung der Branche aktiv vorantreiben und seine Wettbewerbsfähigkeit in dieser Umbruchphase stärken will. „Auch aus finanzieller Sicht ist die Übernahme der richtige Schritt für uns, da das ASC-Geschäft – mit rund 6.000 aktiven angebotenen Maklern – hochprofitabel ist“, erläutert Haffner die weiteren Gründe für den Zusammenschluss.

Norbert Schmitt, Geschäftsführer der ASC und mittlerweile auch Geschäftsführer der Qualitypool GmbH, verrät: „Wir haben in den letzten Jahren mit mehreren Partnern über eine enge strategische Zusammenarbeit gesprochen. Aber nirgends hat alles so perfekt zusammengepasst wie im Falle von Qualitypool und Volz.“ Jörg Haffner und Simon Bühl, die Geschäftsführer von Qualitypool, sind nun ebenfalls Geschäftsführer bei ASC. Sie ersetzen dort das Ehepaar Winterling, das auf eigenen Wunsch aus der Geschäftsführung ausgeschieden ist. Die verbleibende Geschäftsführerin bei ASC, Sybille Heintz, wird zusätzlich Prokuristin bei Qualitypool. Durch die wechselseitige Geschäftsführerschaft soll die Integration beschleunigt werden.

Noch für 2018 ist neben der Einrichtung der Kompetenzzentren der Aufbau eines gemeinsamen Produktmanagements für Versicherungen geplant. Im Laufe des Jahres 2019 soll dann ASC auf die Qualitypool GmbH verschmolzen werden. Haffner ergänzt: „Dieser Schritt wird endgültig verdeutlichen, dass wir zu einer Einheit zusammengewachsen sind. Mit den zu erwartenden Positiveffekten aus der Zusammenarbeit unserer Experten haben wir gute Chancen, unter die Top 5 der Maklerpools in Deutschland aufzurücken.“

Pressekontakt:

Caroline Scherr
Senior Manager Public Relations
Tel.: 030 / 42086 - 1919
Mobil: 0151 / 5804 - 1522
E-Mail: presse@qualitypool.de